

Entomologische Notiz

Zum Verbleib der Sammlung von Tassilo SITTMANN im Museum Wiesbaden

Fritz GELLER-GRIMM, Abteilungsleiter Naturhistorische Sammlungen, Museum Wiesbaden, Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden, Deutschland; fritz.geller-grimm@museum-wiesbaden.de

SCHURIAN & WESTENBERGER (2022) berichteten in einem Nekrolog vom Ableben von Tassilo SITTMANN aus Frankfurt am Main. Inzwischen hat sich der zukünftige Verbleib seiner Sammlung der Sphingidae festlegen lassen. Die Naturhistorischen Sammlungen im Hessischen Landesmuseum Wiesbaden (MWNH) danken Frau SITTMANN für das ausgesprochene Vertrauen. Am 4. VIII. 2022 wurden insgesamt 61 Insektenkästen mit drei dazugehörigen Schränken abgeholt. Dabei zeigte sich, daß es sich überwiegend um eine Belegsammlung der vorgenommenen Zuchten handelt.

Nach der Dekontamination und Quarantäne erhielt die Sammlung im Magazin III einen neuen Standort (Pos. MOE-00631 bis 00634). Die Zählung ergab 2764 Imagines, 43 Puppen, 74 ausgeblasene Raupen und 24 Eipakete. Eine erste Sichtung listet zu 244 Arten Etiketten, allerdings sind nicht alle Tiere determiniert. Aktuell wird die umfangreiche Dokumentation zur Sammlung und den Zuchten in Form von Berichten und Fotografien digital fotografiert. Alle übergebenen Fotos zur Zucht wurden unter der Lizenz CC-BY-SA-4.0 zur weiteren Nutzung freigegeben.



Abb. 1: *Xanthopan morgani* aus der Coll. SITTMANN. — Foto: Bernd FICKERT, Museum Wiesbaden. — Abb. 2: Kasten FAE-08802 aus der Coll. SITTMANN. — Foto: Verena SEIFFERT, Museum Wiesbaden.

Der vorliegende Bericht soll auch dazu dienen, für Unterstützung bezüglich der weiteren Aufarbeitung zu werben. Einerseits sind die Zuordnungen der Serien und manche fehlende Bestimmung vorzunehmen. Andererseits sollten möglichst viele der unveröffentlichten Daten den Weg in die Öffentlichkeit finden. Dazu stehen alle mit der Sammlung übergebenen Unterlagen im Laufe des Jahres digital zur Verfügung, und es wäre möglich, diese bei Interesse bereitzustellen.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, daß folgende entomologischen Sammlungen in den letzten drei Jahrzehnten nach Wiesbaden gelangten, die deutliche Bezüge zur Rhein-Main-Region besitzen: Armin DRESSLER (Insecta, insbesondere Hymenoptera), Dr. Wolfgang ECKWEILER (Lepidoptera: Nymphalidae part.), Dr. Ulrich FROMMER (Hymenoptera part.), Fritz GELLER-GRIMM (Insecta, insbesondere Coleoptera, Diptera), Dr. Hannes GÜNTHER (Heteroptera part.), Dr. Martin HAUSER (Coleoptera, Hymenoptera part.), Phil-

ipp Michael KRISTAL (Lepidoptera), Friedrich MAUL (Insecta, insbesondere Coleoptera), Otfried LEGLER (Lepidoptera part.), Gisela SCHADEWALDT (Hymenoptera), Malte SEEHAUSEN (Odonata), Prof. Dr. Fritz STELLWAAG (Insecta, insbesondere Blattminen), Stefan TISCHENDORF (Hymenoptera part.), Hans STEFFENS (Lepidoptera) und Dr. Andreas ZEHM (Insecta, insbesondere Orthoptera).

Das Museum dankt der Familie SITTMANN, Alfred WESTENBERGER, Dr. Klaus SCHURIAN und Dr. Wolfgang ECKWEILER für die Unterstützung.

Literatur

SCHURIAN, K., & WESTENBERGER, A. (2022): Nekrolog. Tassilo SITTMANN, 6. IV. 1928–24. IV. 2022. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F., 43 (2): 91. Eingang: 26. IV. 2023